

Gemeinwohl-Ökonomie - Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?

Die aktuelle ökonomische Praxis widerspricht den Wertvorstellungen vieler Menschen. Dies belegt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung. 88 Prozent der Befragten spricht sich für eine andere Wirtschaftsordnung aus. Die Gemeinwohl-Ökonomie ist eine vollständige alternative Wirtschaftsordnung, die auf Verfassungs- und Beziehungswerten aufbaut und in einem demokratischen Prozess entwickelt werden soll.

Wie genau sieht das Modell der Gemeinwohl-Ökonomie aus? Wie hat sich die gleichnamige Bewegung entwickelt, welche Praxiserfahrungen liegen vor? Welche nächsten Schritte können wir hier in NRW unternehmen? Das wird Inhalt des Vortrags, der Podiumsdiskussion und der Workshops sein.

Nie wieder soll jemand sagen können, dass es in Wirtschaft und Politik keine Alternative zum Kapitalismus und zu den realsozialistischen Irrwegen gebe.

»Engagiert euch für konkrete Alternativen!
Engagiert euch für die Gemeinwohl-Ökonomie!« *Stéphane Hessel*

www.gemeinwohl-oekonomie.org

Veranstalter

- Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Düsseldorf und Umgebung (Verein in Planung)
 - GWÖ UnterstützerInnengruppe / Attac AG Global - lokal
 - GWÖ UnternehmerInnengruppe AK GW-Bilanz
- <http://duesseldorf.gwoe.net>

in Kooperation mit

- Heinrich Böll Stiftung NRW - www.boell-nrw.de
- Fachhochschule Düsseldorf | Fachbereich Wirtschaft - wirtschaft.fh-duesseldorf.de

Heinrich Böll Stiftung NRW

UnterstützerInnen

- Attac Düsseldorf - www.attac-duesseldorf.de
- Bioland Lammertzhof GbR, Kaarst „Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie mit Gemeinwohl-Bilanz“ - info@lammertzhof.de
- Coworking Space GarageBilk UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Düsseldorf „Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie“ - www.garagebilk.de
- Henkys ShopConsult-NRW, Düsseldorf „Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie mit auditierter Gemeinwohl-Bilanz“ - www.ShopConsult-NRW.de
- OTH-Oberflächentechnik Hagen GmbH & Co. KG „Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie“ - www.oth-hagen.de
- St. Gereon Seniorendienste gemeinnützige GmbH, Hückelhoven „Pionierunternehmen der Gemeinwohl-Ökonomie mit auditierter Gemeinwohl-Bilanz“ - www.st-gereon.info

GEMEINWOHL
ÖKONOMIE Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

Gemeinwohl-Ökonomie - Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?



Veranstaltung mit
Christian Felber

Teilnahmebeitrag

Ermäßigter Preis	5 Euro
Normalpreis	10 Euro
Solipreis	15 Euro

Der Eintrittspreis beinhaltet ein Bio-Getränk und Rohkost mit Dipp.

Donnerstag, 10. Oktober 2013

18:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Heinrich Heine Universität
Dr. Esther Betz-Hörsaal und Foyer

Um Anmeldung an duesseldorf@gemeinwohl-oekonomie.org wird gebeten, damit wir gut planen können. Danke!

Vor 3 Jahren, im Oktober 2010, startete der „Gesamtprozess Gemeinwohl-Ökonomie“, initiiert von Christian Felber, dem Autor des gleichnamigen Buches, in Österreich. Seit dem sind mehr als 4.000 Einzelpersonen, 1.300 Unternehmen sowie Vereine, PolitikerInnen, Gemeinden und Universitäten in 18 Staaten und 5 Kontinenten aktiv geworden.

Nachdem Christian Felber im April 2011 einer Einladung von Attac folgend das alternative Wirtschaftsmodell 'Gemeinwohl-Ökonomie - Kooperation statt Konkurrenz' in Düsseldorf präsentiert hat, organisierte die GWÖ Regionalgruppe Düsseldorf und Umgebung, ebenfalls im Oktober, zum 1. Geburtstag der Bewegung, die erste von vielen Informationsveranstaltungen zur Gemeinwohl-Ökonomie.

Die beiden GWÖ Geburtstage in Wien und Düsseldorf haben wir zum Anlass genommen Christian Felber zu bitten die Gemeinwohl-Ökonomie am 10.10. einem großen InteressentInnenkreis in NRW näher zu bringen.



Veranstaltungsort

Heinrich Heine Universität

Hörsaal 3 H (Dr. Esther Betz-Hörsaal) und Foyer | Gebäude 23.21, Ebene 00

Universitätsstraße 1 | D-40225 Düsseldorf

Gegenüber Universitäts- und Landesbibliothek - höchstes Gebäude mit rot-weißer Antenne

Anreise

Mit dem ÖPNV

Den Campus der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf erreichen Sie über

- die Endhaltestelle Universität Ost/Botanischer Garten der Straßenbahnlinie 707 und der Stadtbahnlinie U79
- die Haltestelle Universität Mitte der Buslinien 735, 827, 835 und 836

Mit dem Auto

- Von Westen/Südwesten/Nordwesten (A57, A46)
- Von Süden/Osten/Nordosten (A59, A3, A46)

Parken: Tiefgarage P3 Gebäude 24.42

Details: <http://wirtschaft.fh-duesseldorf.de/kontakt/anfahrt/>

Programm

Einlass	18:00 Uhr
Moderation	Thomas Eberhardt-Köster, Attac Düsseldorf/ GWÖ UnterstützerInnengruppe
Beginn	Begrüßung Prof. Dr. Horst Peters
18:30 Uhr	FH Düsseldorf FB Wirtschaft Vizepräsident sowie Professor für BWL, insbesondere Wirtschaftsmathematik und Statistik
18:45 Uhr	Vortrag von Christian Felber Gemeinwohl-Ökonomie - Ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft?
19:30 Uhr	Podiumsdiskussion mit Aktiven der Gemeinwohl-Ökonomie
20:15 Uhr	Pause mit Rohkost und Dipp & Biogetränke (ein kostenloses)
20:45 Uhr	Weiterarbeit in Workshops
21:30 Uhr	Ende

Workshops

Workshop 1:	Gemeinwohlbilanz Wie erstelle ich eine Gemeinwohlbilanz?
Zielgruppe:	Organisationen und Unternehmen, die Interesse an der Erstellung einer GW-Bilanz haben.
Moderation:	UnternehmerIn der GWÖ Regionalgruppe Düsseldorf und Umgebung
Workshop 2:	Regionalgruppen in der Region
Zielgruppe:	Interessierte, die mit anderen am Thema in einer der Regionalgruppen in NRW weiterarbeiten oder neue Regionalgruppen gründen wollen.
Moderation:	Aktive/r einer GWÖ Regionalgruppe in NRW
Workshop 3:	Gemeinwohl-Ökonomie in Gemeinden
Zielgruppe:	Interessierte, die sich in einer GWÖ Regionalgruppe für die Förderung eines kommunalen Wirtschaftskonvents, bzw. für die Ausrichtung gemeindeeigener Unternehmen im Sinne der GWÖ einsetzen möchten.
Moderation:	Christian Felber



Christian Felber, Jg. 1972, studierte Spanisch, Psychologie, Soziologie und Politikwissenschaft in Madrid und Wien, wo er heute als freier Publizist und Buchautor lebt. Er ist Mitbegründer von Attac Österreich, international gefragter Referent, zeitgenössischer Tänzer, Dozent an der Wirtschaftsuniversität Wien und Autor mehrerer Wirtschaftsbücher. Er initiierte und begleitet aktuell den Aufbau der »Demokratischen Bank« und der »Gemeinwohl-Ökonomie«. Nähere Infos: <http://www.christian-felber.at/>
»Christian Felber zeigt den Weg zu einer Ökonomie, in der Geld und Märkte wieder den Menschen dienen anstatt umgekehrt.« Jacob von Uexküll